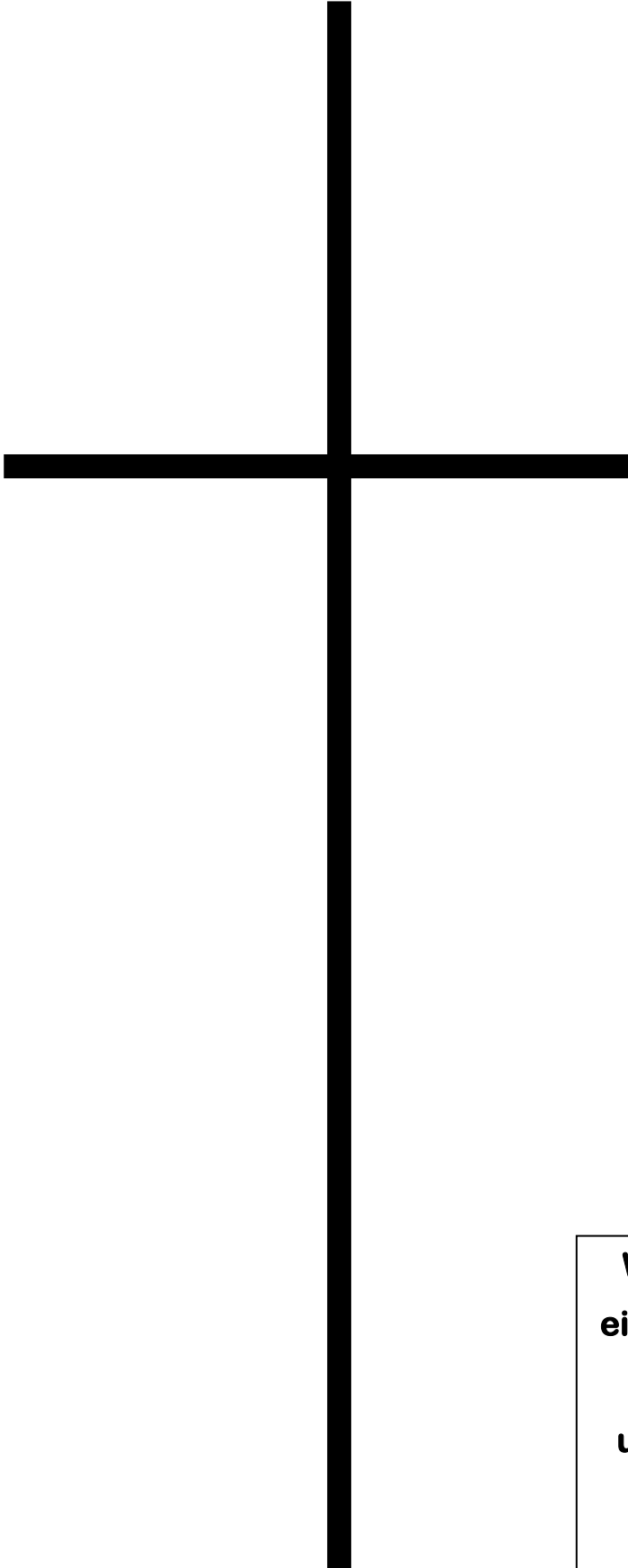


Jahreshaupt- versammlung 2013



**1. FC GERMANIA
BARGAU 1927 e.V.**



**WIR GEDENKEN
UNSERER
TOTEN
KAMERADEN**

Seit der letzten Versammlung hat der Tod schmerzliche Lücken in unsere Reihe gerissen. Wir mussten uns von treuen Sportkameraden trennen, mit denen uns jahrelange Arbeit und gemeinsames Sporttreiben und die Freude am Sport verbunden hat. In Dankbarkeit und mit Ehrfurcht denken wir an unsere toten Kameraden. Sport war ihr Lebensinhalt, ihr Leben war durch unseren Sport geprägt.

Wir erinnern stellvertretend an:

Irmgard Auer

04.10.2012

Karin Burkhardtmaier

19.09.2012

Wolfgang Feldnick

26.03.2013

**Wenn durch einen Menschen
ein wenig mehr Liebe und Güte,
ein wenig mehr Licht
und Wahrheit in der Welt war,
so hat sein Leben
einen Sinn gehabt.**

Bericht der Fußballjugendabteilung 2013

Letztes Jahr war hier an dieser Stelle noch das Motto „**Angriff ist die beste Verteidigung**“ jedoch macht uns der Feind „Demografischer Wandel“ jedes Jahr mehr und mehr zu schaffen.

Nachdem wir in der Vergangenheit bereits mit 4 Altersgruppen Spielgemeinschaften mit dem TV Weiler gebildet haben, sind im Herbst 2012 auch noch die E-Junioren (U11) dazu gekommen.

Somit haben wir mit unserem Partner aus Weiler insgesamt 8 Jugendmannschaften gemeinsam und 4 (F-Junioren und Bambini) auf den FC Bargau gemeldet.

Die Trainer und Betreuerposten konnten wir letztes Jahr vollständig besetzt werden. Auch die neue Sparte Jugendtorwart-Training findet bei den Torspielern eine gute Resonanz. Danke Uwe.

Ein Dank gilt hier an alle anderen Trainer und Betreuer, welche Jahr für Jahr viele Stunden Ihrer Freizeit opfern und mit viel Engagement den Trainings und Spielbetrieb gestalten.

Leider gelingt es uns/mir nicht Aktive Spieler in den Jugendtrainingsbetrieb zu integrieren. Schade, wir könnten noch ein paar Co-Trainer brauchen.

Nachdem Ralf Klotzbücher in das „Lager“ zu den Aktiven gewechselt ist, konnte diese Lücke nicht geschlossen werden. Ebenfalls gilt hier ein Dank an Gerald Wanner der mehr als 10 Jahren der Jugend die „Stange“ gehalten hat. Danke Gerald für dein Engagement!

Das Thema Trainer und Betreuer stellt uns mehr denn je in der Zukunft vor noch größere Herausforderungen als bisher. Wir haben letztes Jahr ein Jugendkonzept vorgestellt, das sich jedoch ohne „Material“ in Form von Spielern/Jugendlichen nur schwierig umsetzen lässt.

Bei den A-Junioren mussten wir im Winter neue Wege gehen. Nach dem Trainerwechsel vor dem letzten Vorrundenspiel sind wir dann Anfang Januar mit „neuem“ Personal in die Rückrunde gestartet. Der Coach des Vorjahres, Andre Schröder hat das „sinkende Schiff“ A-Junioren übernommen und versucht nun das schier gar unmögliche. Das Abstiegsgepenst zu besiegen! Ebenso haben wir 5 Gastspieler aus Böbingen, Mögglingen, Heuchlingen und Heubach bekommen. Diese Vereine haben wegen „Spielmangel“ die eigene A-Junioren zurückgezogen! Ohne diese Spieler wären auch wir nicht in der Lage gewesen die Rückrunde zu bestreiten. Somit hat manches Schlechte auch was Gutes.

Auch in der nächsten Saison werden wir sozusagen „gezwungen sein“ die SGM Bargau-Weiler zu erweitern! Näheres folgt.

Die sportlichen Vorzeichen bei den A-Junioren sind so wie der Kader. Begrenzt. Es dürfen alle Daumen gehalten werden um den drohenden Abstieg noch zu verhindern.

Unser Sorgenkinder die B-Junioren scheiterten nun schon im 3. Jahr am Aufstieg in die Leistungsstaffel und haben somit als erneutes Ziel die „Kreismeisterschaft“ ausgegeben.

Auch bei den C-Junioren hat es wie bei den A-Junioren zum Rückrundenauftakt neues Trainerpersonal gegeben. Jürgen Heindl steht aus privaten Gründen nicht mehr zur

Verfügung und von Steffen Klink mussten sich die Vereine aufgrund Differenzen bzw. unterschiedlicher Auffassung bezgl. des gemeinsamen Trainings aller C-Jugendlichen trennen.

Sportlich gesehen wurden mit dem Aufstieg in die Leistungsstaffel die gesteckten Ziele erreicht. Marco Krause hat zusammen mit Gerhard Frey und Bruno Grünauer das Zepter übernommen.

Bei den D-Junioren konnte mit Gerold Bläse ein Fußballspezialist gewonnen werden. Zusammen mit Stefan Schöner, Bernd-Paul Öhre, Peter Gentner und Jürgen Felber steht hier eine erfahrene Trainertruppe zur Verfügung. Leider wurde auch hier der Aufstieg in die Leitungsstaffel knapp verpasst.

Die Jugendleitung möchte sich im Namen der Kinder bei allen Trainern, Betreuer, Eltern, Omas und Opas und alle welche wir hier vergessen haben, aber die uns unterstützen, recht herzlich bedanken. Aber auch hier gilt, zu viel Unterstützung gibt es nie, neue Gesichter sind gerne gesehen.

Nun viel Spaß mit den einzelnen Berichten der Jugendmannschaften.

Mario Matuschek
Jugendleiter

Jahresbericht der Bambinis 2012/2013

Nach einem zünftigen Jahresabschluss mit Fußballolympiade und dem Turnier am Sportwochenende mit drei teilnehmenden Mannschaften konnten die Sommerferien zur Erholung genutzt werden.

Das erste Training nach den Sommerferien, ohne unsere elf zur F-Jugend gewechselten Spieler, wurde sehr gut besucht. Das Bambini Trainerteam (BTT) konnte letztjährige und auch neue Spieler begrüßen. Bei den Übungseinheiten im Freien waren im Schnitt immer um die 18 Kinder anwesend. Die Spieltage wurden mit guten Leistungen bestritten.

Aufgrund des Hallenumbaus musste man zum Training in die Hardthalle ausweichen. Da die Übungsstunden zeitgleich mit anderen Sportangeboten stattfanden, verringerte sich der Trainingsbesuch auf 12 Kinder. Die Hallenturniere wurden mit unterschiedlichen Ergebnissen und Leistungen abgeschlossen. Auch unsere Superbambinis hatten ihre eigenen zwei Hallenturniere, auf denen jeweils der vierte Platz belegt wurde. Lobend zu erwähnen gilt die Fahrbereitschaft der Eltern zu den Trainings.

Für die anstehende Feldsaison erhofft sich das BTT wieder eine größere Trainingsteilnahme. Das BTT würde sich über neue Spieler der *Jahrgänge 2007 und 2008* freuen.

Das BTT bedankt sich bei allen die uns Unterstützt haben.

Mit sportlichen Grüßen

Raimund Duschek, Jens Beisswanger und Thomas Kropp

Bericht F-Jugend Saison 2012/2013

Der Spielerkader der F-Jugend besteht derzeit aus 14 Jungen, wovon nur 3 dem Jahrgang 2004 angehören, was bedeutet, dass wir ein sehr junges Team sind und die Mehrzahl der Spieler ihr erstes „F-Jugend-Jahr“ bestreiten. Um allen Spielern von Beginn an möglichst viel Spielpraxis zu bieten entschloss sich das Trainergespann mit zwei Mannschaften in die Feldrunde zu starten. Hier gab es dann zugleich eine Neuerung im Spielmodus: Die Spiele werden nicht mehr als Einzelspiele ausgetragen sondern, wie bei den Bambinis, in Turnierform. Waren bei den ersten Feldturnieren dem einen oder anderen noch Unsicherheiten anzumerken, kehrte nach und nach eine gewisse Routine ein und man konnte bei allen Spielern Fortschritte erkennen. In der Halle beim Bezirkspokal zog man nach sehr guten Leistungen ungefährdet in die zweite Runde ein, in der durchaus die Möglichkeit bestand weiterzukommen. Durch unglückliche Niederlagen schloss man diesen Spieltag leider nur mit dem 4. Platz ab, was letztendlich das vorzeitige Aus bedeutete. Auf die fünf gemeldeten Hallenturniere konnten wir uns leider nicht optimal vorbereiten, da das Training in der viel zu kleinen Hardt-Halle stattfinden musste. Trotzdem können den Jungs auch hier sehr gute Leistungen bescheinigt werden, die mit einem dritten Platz in Böbingen und dem Turniersieg beim Nachbar Bettringen ihre Höhepunkte fanden. Mit diesen Erfolgen des Winterhalbjahres im Rücken schauen wir mit Spannung und einigen Erwartungen der bevorstehenden Rückrunde entgegen. Wir Trainer bedanken uns bei allen Spielern, die oft nur an „das Eine“, nämlich ans Kicken, denken können und dadurch meist sehr „enthusiastisch“ bei der Sache sind, was uns für die bevorstehenden Aufgaben weiter motiviert. Desweiteren möchten wir uns bei allen Eltern und Großeltern bedanken, bei denen wir und die Kinder immer große Unterstützung finden. Herzlichen Dank auch unseren Jugendleitern und der Vorstandschaft des FC, die unseren Kindern erst die Voraussetzungen für ihren Sport schaffen.

Das Trainer- und Betreuersteam

Jürgen, Hermann und Jürgen

Bericht E-Jugend

In diesem Jahr ist es das erste Mal, dass es in der E-Jugend eine Spielgemeinschaft mit Weiler gibt. Der Spielerkader der E-Jugend bestand am Anfang auf dem Blatt Papier aus über 20 Spielern. Deswegen haben wir auch 2 Mannschaften gemeldet.

Davon war einer leider langzeitverletzt , zwei weitere haben aufgrund anderer sportlicher Interessen aufgehört, ein weiterer ging wieder zurück nach Bettringen, der nächste nimmt leider wegen der schulischen Seite an keinem Training mehr teil.

Deswegen verlief die Vorrunde nicht ganz so erfolgreich wie erhofft, da wir meist mit den Spielern jonglieren mussten und deswegen oft ohne Auswechselspieler antraten.

In der Hallenrunde, wo man die erste Runde problemlos überstand, schied man dann sehr unglücklich in der zweiten Runde aus.

Auch an den Halleneinladungsturnieren nahm man mit großem Erfolg teil. Wo unsere Jungs das eine und andere Mal zeigten was sie können.

Die Spieler nehmen kontinuierlich und voller Spaß am Training teil. Was sich an der Zahl der Kinder ablesen lässt, die jede Woche vollzählig, wenn nicht verhindert oder krank, da sind.

Auch die Zusammenarbeit mit Weiler möchte ich hervorheben, da sie Problemlos funktioniert und man kann deswegen auch sagen, dass die Kooperation der richtige Weg war.

Nun hoffen wir auf eine verletzungsfreie und erfolgreiche Rückrunde.

Die Trainer bedanken sich bei den Spielern die sich zu einem tollen Haufen entwickelt haben für ihren super Einsatz. Auch den Eltern, Großeltern möchten wir für die Zusammenarbeit danken.

Die E-Jugend Trainer

Bericht D-Jugend Saison 2012/2013

Sehr geehrte Vereinsmitglieder und Fußballfreunde des FC-Bargau.

Wir, das Trainerteam, der D-Jugend möchten insbesondere aus Sicht der Spieler an euch berichten.

Was haben wir in der letzten Saison erreicht?

Leider konnte das Ziel des Klassenerhalts in der Bezirksstaffel nicht gestemmt werden. Der Abstand zu den anderen Mannschaften war doch zu groß, um das in der Rückrunde noch umzubiegen. Die zweite Mannschaft hat sich ebenfalls tapfer geschlagen und konnte in der Rückrunde mit geschlossener Mannschaftsleistung noch einige Punkte gewinnen. Leider war die Stimmung innerhalb der D-Jugend nicht immer so, wie wir uns das als Spieler wünschten.

Trotzdem bedanken wir uns bei den Trainern der Saison 2011/2012 für die geleistete Arbeit und euren Einsatz für uns.

Wie ging's in der neuen Saison los?

Ein neues Trainerteam hat sich bereit erklärt, uns zu übernehmen. Wir waren super gespannt auf die Truppe, die da Verantwortung übernahm. Alle Spieler der 2000er Serie, die in der der Saison 2011/2012 in der D-Jugend aktiv waren, sind bei uns geblieben und konnten für die neue Saison 12/13 einen Kern für die 9er und die 7er Mannschaft bilden.

Die 7er wurde in der Regel mit Spielern aus 2001er-Serie besetzt, damit die Jungen in Ruhe Erfahrung in der D-Jugend sammeln und ohne Druck aufspielen konnten.

Die neuen Trainer legten von Anfang an sehr viel Wert auf Spielgestaltung und Ballorientiertes Spiel. Das hat uns teilweise Schwierigkeiten gemacht, ist aber von Training zu Training besser geworden. Auch in den Spielen kam unsere spielerische und moderne Ausrichtung voll zum Tragen. Wir haben einige Spiele gewonnen, aber auch leider ein paar unglücklich nur Unentschieden gespielt oder verloren. Da haben wir alle miteinander geschlafen, so dass wir am Ende leider nicht in die Leistungsstaffel aufgestiegen sind.

Wie heißt die alte Fußballweisheit:

Super und Schön gespielt, aber leider nicht erfolgreich.

Was uns insbesondere gestört hat war, dass sich die Mannschaften mit wenig spielerischen Mitteln, mit sehr einfachem Fußball, der Marke Hoch und weit nach vorne schlagen, durchgesetzt haben. Da hilft auch nix, wenn die Zuschauer sagen „Selten eine D-Jugend mit einer so guten Spielanlage gesehen“

Die D1 wurde dritter, die D2 wurde in Ihrer Gruppe hervorragender Zweiter, da wir leider nicht genügend Tore geschossen haben um den Punktgleichen Ersten abzulösen. Trotzdem war das eine Top-Herbstrunde, bei der man gesehen hat was wir können und wohin die Reise geht. Nämlich moderner Fußball, bei dem man sich (leider) viel bewegen muss und wir mit spielerischer Klasse und Übersicht zum Erfolg kommen. Das ist enorm wichtig, da wir später auch noch gemeinsam erfolgreich sein wollen und mit diesem modernen Fußball die Basis dafür gelegt wird.

Die Hallenrunde haben wir am besten gleich schnell ab, denn da haben wir absolut unter unseren Möglichkeiten gespielt und sind in der ersten Runde rausgeflogen.

Die Frühjahrsrunde in den Kreisstaffeln hat begonnen, die D1 hat noch kein Gegentor bekommen, die D2-Jugend erst 2.

Das heißt, wir die D-Jugend sind auf einem guten Weg. Und wenn wir die Super Stimmung in der Mannschaft beibehalten und uns gegenseitig unterstützen sind wir auch in Zukunft für den FCB oder den TVW miteinander erfolgreich. Bedanken möchten wir uns bei **ALLEN** die uns geholfen haben (Einzeln dauert zu lange).

C-Junioren 2012 / 2013

Die C-Junioren umfassen die Jahrgänge 1998 und 1999, gemeldet ist man beim WFV als Spielgemeinschaft TV Weiler i.d.B./FC Bargau.

Nach dem mit den Eltern vor der Saison ein Gespräch stattgefunden hatte, entschied man sich mit rd. 25 Spielern, auch damit alle Spieler bei Rundenspielen zum Einsatz kommen, ein 11er (C-1) und ein 7er (C-2) Team zu stellen.

Beide Mannschaften traten in der Qualistaffel an. Für die C-1 war das erklärte Ziel das Erreichen der Leistungsstaffel nach der Vorrunde. Für die C-2 mit den 7er Mannschaften gibt es keine höhere Klasse, Ziel war eine Platzierung im Mittelfeld.

Als Trainer standen in der Hinrunde für die C-1 Steffen Klink und Jürgen Heindl, sowie als Betreuer Gerhard Frey zur Verfügung. Unterstützung für die C-2 erfolgte von Oliver Istel und Daniel Rieg. Seit dem Beginn der Vorbereitung der Rückrunde hat sich Bruno Grünauer bereit erklärt bei der C-2 als Trainer auszuhelfen. Seitens der C-1 wurden zur

Rückrunde zwei Trainerwechsel vorgenommen: für Steffen Klink und Jürgen Heindl steht nun Marco Krause parat.

Das Aus der C-1 in der ersten Pokalrunde gegen Lorch I wäre mit etwas Glück vermeidbar gewesen, über weite Strecken war man die bessere Mannschaft gewesen.

In der Quali-Hinrunde erreichte die C-1 den zweiten Platz, 1 Punkt hinter der SGM Mögglingen/Böbingen/Heuchlingen mit 31:9 Toren und 19 Punkten. Damit war man für die Leistungsstaffel qualifiziert.

Die C-2 erreichte den 3. Platz mit 43:32 Toren und 11 Punkten. Es gab eindeutige Siege mit guten spielerischen Ansätzen. Moral und Kampfgeist stimmten.

In der Bezirkshallenrunde war für die C-1 und die C-2 in der dritten Runde Schluss. Die C-1 verpasste ein Weiterkommen wegen 1 Punkt gegen starke Mannschaften wie 1. FC Heidenheim, 1.FC Normannia Gmünd II und Essingen I. Auch die C-2 verlor ihre Spiele sehr knapp gegen solche Hochkaräter wie SG Bettringen I und 1. FC Normannia Gmünd I.

Eine Prognose über die Platzierung der C-1 in der jetzt beginnenden Leistungsstaffel, am Ende der Saison ist aufgrund der starken Mannschaften (Essingen I, Mögglingen/Böbingen/Heuchlingen I, Lorch I,...), schwierig, jedoch ist das Ziel und auch der Anspruch, unter die ersten 3 zu kommen, realistisch.

Für die C-2 müsste auch wieder ein vorderer Tabellenplatz möglich sein.

Trotz des großen Kaderns und den nicht immer einfachen Bedingungen (2 Trainerwechsel), ist die Trainings-Beteiligung mit meist deutlich über 20 Spielern sehr gut. In der Halle war dies aufgrund des geringen Platzes in der Halle des Berufschulzentrums in Bettringen fast schon ein Problem.

Die Jungs von Bargau und Weiler, mit Verstärkungen aus Waldstetten, Degenfeld und Heubach, verstehen sich auf und neben dem Platz sehr gut. Trainiert wird in Bargau und Weiler, die Spiele werden in Weiler ausgetragen.

Sicher einer der letzten Jahrgänge in dem so viele Spieler zur Verfügung stehen. Es gilt, die Truppe so auch für die nächsten Jahre zusammen zu halten bzw. qualitativ auszubauen.

Für das Betreuer- und Trainerteam

Gerhard Frey

Bericht B-Junioren Jahrgang 1996 und 1997, **SGM TV Weiler/FC Bargau**

Spieler kommen Spieler gehen oder hören auf. So kann man die Situation vor der Hinrunde beschreiben, schnell war klar dass nur mit Unterstützung aus der C-Jugend man über einen Kader verfügt mit dem man alle Rundenspiele bestreiten kann. So startete man mit Marco Krause als Trainer und Joachim Kristen und Hubert Barth als Betreuer in die Runde. Ausgegebenes Ziel war der Aufstieg in die Leistungsstaffel, als dritter hat man dies um einen Platz verfehlt.

In der Kreisstaffel will man nun ein möglichst gutes Ergebnis mit einem vorderen Platz erzielen. Dass dies bei der bisher schlechten Trainingsbeteiligung gelingt, kann man nur hoffen. Seit Anfang 2013 trainiert man, um im Training über eine ausreichende Spielerzahl zu verfügen, zusammen mit der A-Jugend. Mit Andre Schröder verfügt man dort einen sehr guten und erfahrenen Trainer. Die Bedingungen sind geschaffen, es liegt nun an den Jungs durch eine regelmäßige Teilnahme am Training das vorgegebene Ziel zu erreichen.

Aufgrund von Prüfungen und Abschlussfahrten wird es notwendig sein um überhaupt eine Mannschaft stellen zu können, dass die C-Jugendspieler das Team ergänzen.

Besten Dank an die Spieler aus dem jüngeren Jahrgang für den Einsatz über die ganze Runde.

Der aktuell B-Jugend Kader: Martin B., Tim S., Julian S., Patrick A., Valentin S., Uwe S., Simon K., Luis B., Patrick W., Jonas S., Daniel S. und Lucca G.

Bericht der Fußballabteilung-Aktive

Nach dem man in der vergangenen Runde in der Winterpause reagierte und Markus Lakner wieder das Trainerzepter in die Hand nahm, konnte man am letzten Spieltag durch einen 1:2 Auswärtssieg in Dorfmerkingen und dem Wechsel des FV Illertissen II in den Bayrischen Fußballverband doch noch den direkten Klassenerhalt als Tabellenzwölfter mit 36 Punkten als erster direkter Nichtabsteiger in der Landesliga sichern.

Um in der Saison 2012/13 wieder bestehen zu können, wurde der Kader um die zwei Neuverpflichtungen Sandro Eggert vom FV Offenburg und Daniel Neumann vom FSV Waiblingen verstärkt. Leider verließen mit Sebastian Kugler und unserem langjährigen Kapitän Sebastian Sorg auch zwei echte Kerle den FC.

In der laufenden Saison spielt die Landesliga Staffel 2 wieder mit 17 Teams, was wiederum bedeutet, dass es 5 direkte Absteiger gibt, und der sechst Letzte in die Relegation geht. Derzeit steht man mit 29 Punkten bei bisher 20 gespielten Partien (8 gewonnen, 5 unentschieden, 7 verloren) auf dem 9.Tabellenplatz, und hat somit momentan 7 Punkte auf einen direkten Abstiegsplatz. Allerdings beträgt der Vorsprung auf Tabellenplatz 12, der somit Relegation bedeuten würde nur magere 2 Pünktchen. Das Ziel kann daher auch weiterhin nur Klassenerhalt heißen und so viele Punkte über der 40er Marke zu sammeln wie möglich.

Einen Höhepunkt konnte man nach eher durchwachsenen Vorstellungen bei Hallenturnieren mit dem Gewinn der Gmünder Stadtmeisterschaften setzen.



Mit Beginn der Rückrundenvorbereitung teilte uns dann Markus Lakner mit, dass er aus persönlichen/privaten Gründen dem FC für die nächste Saison nicht mehr als Trainer zur Verfügung stehen wird. Somit mussten Gerhard Hegele und ich uns auf Trainersuche begeben.

Wichtig war für uns, einen bodenständigen Typ zu finden, der einfach zu unserem FC passt.

Nach sechswöchiger Suche wurde nun mit *Michael Kuhn* vom TSV Wäschenbeuren, genau dieser Typ Trainer gefunden. Anbei mein Dank an Rolf Huttenlauch, der sich hierbei als Vermittler mit einbrachte.

Bei unserem Kreisliga A Team lief die vergangene Spielzeit zufriedenstellend und man belegte mit 35 Punkten den 11. Tabellenplatz.

In dieser Saison kam man ganz gut aus den Startlöchern, konnte jedoch auf Grund mehrerer personellen Umstände und einer schlechten Wintervorbereitung das Niveau nicht halten.

Da wir hier immer auf personelle Unterstützung aus der Landesliga Truppe angewiesen sind, wird das noch eine ganz schwierige Restrunde.

Momentan steht man mit 23 Punkten auf Tabellenplatz 13 mit nur 1 Punkt Vorsprung bei drei gespielten Partien mehr, auf einen Abstiegsplatz und steckt somit voll im Abstiegskampf.

Wir müssen hier alle Kräfte bündeln um gemeinsam die notwendigen Punkte gegen den Abstieg zu erreichen. Der Relegationsplatz muss dabei das Minimalziel sein.

Für die neue Saison wird sich auch hier ein neuer Trainer bzw. Trainerteam verantwortlich zeigen, da wir auch in unserer Zweiten einen Neubeginn im Trainerstab starten.

Hier gibt es noch keine Namen zu nennen, aber wir denken über eine interne Lösung nach und hoffen bald die laufenden Gespräche abschließen zu können.

Ein weiterer Traum oder eine Vision ist natürlich immer noch ein Kunstrasenplatz. Auch in dieser Wintervorbereitung war wieder eine sehr zeitintensive Organisation von Trainingsabläufen zu leisten und das Anmieten bei anderen Vereinen mit Kosten verbunden.

Zum Abschluss bleibt mir nur ein herzliches Dankeschön zu sagen an die Trainer Markus Lakner, Michael Feldnick und Torwarttrainer Rolf Huttenlauch für Ihre absolut unbändigen Bemühungen unsere Aktiven weiter voran zu bringen. Dem Spielerrat für eine kooperative und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Meinen Spielleitern Harald, Eugen und Matthias die sich aufopferungsvoll um die Mannschaft kümmern. Alfred Neumann als Stadionsprecher, Mario Matuscheck und Stefan Struzyna als dessen Stellvertreter. Siegfried Betz als Pressewart, der immer für unser gutes Image zur Presse sorgt. Das Sportplatzkassiererteam mit Klaus Betz, Eugen Barth und Alois Bolsinger hat dafür gesorgt, dass die Kasse stimmt. Der Clubheimmannschaft um Ressortleiter Paul Klotzbücher für die unzähligen Arbeitsstunden. Den Platzpflegern Kuno Wanner, Ewald Wanner, Benno Haag, Eugen Haag, Alois Bolsinger und Winfried Klotzbücher für die selbstlose Platzpflege rund um unser schönes FC Gelände. Ein besonderer Dank dem Förderverein, an der Spitze mit Vorstand Michael Staiber, der es mit seiner Mannschaft geschafft hat, weitere Sponsoren und Gönner zu gewinnen. Das letzte aufrichtige Dankeschön gilt meinem Stellvertreter Gerhard Hegele und meinem Vorgänger Winfried Klotzbücher für Ihre kompetente Unterstützung, unserem Vereinsvorstand Otto Wanner und dem Finanzvorstand Hubert Barth für die einmalige Unterstützung unserer Aktiven.



Der Abteilungsleiter
Ralf Klotzbücher

Bericht der Freizeitsportabteilung

Gütesiegel Pluspunkt Gesundheit

Auch in diesem Vereinsjahr sind unsere Übungsleiter/innen wie jedes Jahr, durch Ihre ständigen Fortbildungen immer auf dem neuesten Ausbildungsstand.

- Gmünder Sportspass
- Kooperation Schule Verein
- Übungsleiterfortbildung Gesundheit
- „fit und gesund“ Kongress
- Gaukinderturnfest
- Teilnahme am Stauerwochenende mit über 30 Frauen
- Gemeinsame Nikolausfeier mit dem TV auf dem Lamplatz

Unsere Freizeitsportlerinnen und Sportler wissen die gute Ausbildung aller unserer Übungsleiter/innen zu schätzen, in dem sie recht zahlreich und regelmäßig an den Übungsstunden teilnehmen. Insgesamt treiben elf Gruppen Woche für Woche Sport in unserer Abteilung.

Ein großes Problem tritt aber immer mehr in den Vordergrund. Wir haben viel zu **wenige ÜbungsleiterInnen**. Rosi und Luise sind seit 1976 im Einsatz, wie sieht die Zukunft aus???

In der Zukunft werden auch aufgrund des Demografiewandels **Kooperationen** an Bedeutung gewinnen. Sie sind für alle Vereine von größter Bedeutung. Einmal geht es darum, das sportliche Angebot der Vereine aufrecht zu erhalten und sogar auszubauen, andererseits hochqualifizierte Übungsleiter so einzusetzen, dass alle davon profitieren. Am besten wäre eine Kooperation zwischen Bargau (TV und FC) mit dem TV Weiler. Es muss gehandelt werden wenn die Vereine attraktiv bleiben wollen!!!!

Kooperationen haben sich ja schon bisher gelohnt, zu nennen wären: Seit Jahren bewährt „Schule und Verein“ (Roswitha Krieg seit 1991 Grundschule Hardt für den TV Bargau), „Laufftreff und Nordic Walking“, „Tennis“, „Pilates“ seit März 2006, „Rope Skipping“ seit Okt. 2011. Wir dürfen nicht stehen bleiben.

Die Arbeit unserer Übungsleiter ist wichtig, auch wenn sie nur von wenigen gesehen wird, weil sie im Verborgenen geleistet wird. Die Übungsleiter absolvieren jede Woche unzählige Stunden, eine breite Öffentlichkeit registriert dieses Engagement nicht. „Die Übungsleiter geben den Kindern die Bewegungsräume und -erlebnisse, die sie für ihre gesunde Entwicklung dringend benötigen“,

Siebter Punkt für Bargaus Germanen

Der 1.FC Germania Bargau bringt zum siebten Mal die Gesundheit auf den Punkt: Er bekam erneut das Qualitätsprädikat des DTB überreicht, den „Pluspunkt Gesundheit DTB“ und „Sport pro Gesundheit“ für besonders gesundheitsfördernde Angebote.

Um das Prädikat zu erlangen, muss der antragstellende Verein seine Gesundheitssport-Angebote alle zwei Jahre einer festgelegten Prüfung unterziehen lassen. Roswitha Krieg mit ihren Angeboten „Mutter/Vater-Kind-Bewegungsschule“ und „Gesund mit Pilates – Pilates für Einsteiger“ erfüllt alle Anforderungen. Sie ist Präventionsübungsleiterin, DTB Kursleiterin Pilates und DTB Trainerin Beckenbodengymnastik. Seit Jahrzehnten werden Jahr für Jahr viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene sportlich von ihr unterrichtet. Seit Beginn des Gmünder Sport Spaß Angebotes ist sie als qualifizierte Übungsleiterin dabei. Durch über 30 Stunden Fortbildung seit 2010 ist die Neuzertifizierung durch die Übungsleiterin Rosi Krieg für den FC Germania Bargau erreicht worden. Eine tolle Leistung. Das Angebot des FC Germania Bargau kann sich sehen lassen.

Übrigens, für die qualifizierten Sportspasskurse erhält der FC Bargau **jedes Jahr 500 €**, und das seit 1991. Überschlagen Sie mal!

Mutter–Vater–Kind Bewegungsschule im Gmünder Sportspass

„Einen sehr großen Andrang erleben wir nach wie vor in unserer Mu-Va-Ki Bewegungsschule. Die Kleinsten an der Hand von Mama oder Papa, Oma oder Opa können es kaum erwarten, bis sich die Turnhalle in eine Bewegungs- oder Abenteuerlandschaft verwandelt. Gemeinsame Erlebnisse an und mit Großgeräten sind eine Herausforderung für unsere Kleinsten, dabei ist zu erwähnen, immer mehr Papa´s kommen mit ihren lieben, kleinen Großen. Es ist wunderbar zu sehen, wie die Kleinsten die Sporthalle in Beschlag nehmen: da wird getobt, gehüpft, gekrabbelt, geklettert, gerutscht und gesungen – hingeführt zum Turnen. Diese Sportstunde ist für alle Kinder von größter Wichtigkeit: Schulung der Koordinativen Fähigkeiten (z.B. Reaktion, Gleichgewicht, Rhythmisierungsfähigkeit, Raumorientierung etc.). Gesundheitsvorsorge im Hinblick auf Haltungs- und Organleistungsschwächen. Verhinderung von muskulären Dysbalancen durch einseitiges Training. Spielerische Vermittlung von grundlegenden Bewegungsformen (Werfen, Fangen, Springen, Schwingen, Hangeln, Laufen, etc.). Erlernen von Grundtechniken der traditionellen Sportarten und der Trendsportarten Erziehung zum Fair-Play des Sports und zum lebenslangen Sporttreiben.

Mittwochs: 15.00 – 16.00 Uhr Bernhardushalle in Weiler für Jungen und Mädchen

Anmeldung: Amt für Schule und Bildung oder bei Roswitha Krieg Von 1 1/2 bis 4 Jahren. Roswitha Krieg ÜL Prävention“

Bewegungsschule im Vorschulalter 4 – 6 Jahre im Gmünder Sportspass,

Ohne Mutti und Vati geht es jetzt in eine neue Bewegungswelt. Mit Spielen und Spieltturnen an Großgeräten beginnen wir eine vielseitige Grundlagenausbildung. Ganz wichtig ist jetzt, dass der Körper **ganzheitlich** erfahren wird. Mit kindgerechter, gezielter Gymnastik schulen wir den Bewegungsapparat Ihres Kindes. Durch Spiele erlernen und fördern wir eine gesunde Haltung. Erlernte Grundfertigkeiten werden geübt und variiert. In Ruhephasen erlernen wir, wie wir Entspannungsformen empfinden können.

Tag, Uhrzeit: donnerstags, 17.15-18.15 Uhr
Wo: Adelbert-Stifter-Halle Unterbettringen
Anmeldung: Amt für Schule und Bildung oder bei Roswitha Krieg

Bewegungsschule für Grundschul Kinder 6 - 10 Jahre, im Gmünder Sportspass

Als Folgekurs bieten wir jetzt den Kindern, wie sie weiterhin fit auch im Schulsport bestehen können. Die Kids erlernen nun gezielte Übungen, wie Handstand, Rad, Werfen, usw... Schwächen, die meist Folge von Bewegungsmangel sind, können abgebaut werden.

Tag, Uhrzeit: donnerstags, 18.30 - 19.30 Uhr
Wo: Adelbert-Stifter-Halle Unterbettringen
Anmeldung: Amt für Schule und Bildung oder bei Roswitha Krieg

Vorschulturnen (4-7 Jahre)

Jeden Montag treffen sich 10 – 15 Kinder im Alter zwischen 4 bis 7 Jahren in der Scheuelberghalle. Nachdem die Halle wegen Umbaumaßnahmen ab Oktober 2012 geschlossen ist – trainieren wir in der Aula der Scheuelbergschule Bargau. Wir haben hierzu, in Absprache mit der Schulleitung, verschiedene Sportgeräte in die Aula umgezogen und nutzen diese im Sportunterricht. Verschiedene Übungseinheiten, wie Sprint, Hangeln, Weitwurf und Ziehen sind deshalb seit Oktober nur eingeschränkt möglich. Trotzdem können wichtige Fähigkeiten, wie Stütz- und Sprungkraft, Balancieren, Körperspannung und koordinative Fähigkeiten sehr gut auch im Schulgebäude geschult werden.

Im STB Kindercup werden koordinative Fähigkeiten, Differenzierungsfähigkeiten, räumliche Orientierungsfähigkeiten, Reaktionsfähigkeit, Rhythmusfähigkeit, Gleichgewichtsfähigkeit und Konzentrationsfähigkeit abgerufen.

Diese Fähigkeiten werden in der Übungsstunde durch unterschiedlichste Übungen auf- und ausgebaut.

Im Jahr 2012 haben sich nur wenige Kinder (aufgrund der vorgeschriebenen Altersregelung) zum Gaukinderturnfest anmelden können. Die Kinder nahmen mit den TV Kindern zusammen am Gaukinderturnfest teil.

Wie in den vergangenen Jahren habe wir auch in diesem Jahr am Turn- und Spielfest teilgenommen. Da ich in diesem Jahr verhindert war, wurden die 5 teilnehmenden Kinder von Eltern betreut. Mein Dank geht an Fr. Kubiza und Fr. Ritz, für die spontane Bereitschaft, die Kinder zu begleiten. Wie mir berichtet wurde hatten alle riesigen Spaß und erhielten zum Abschluss neben einer Urkunde auch eine Medaille und ein kleines Geschenk.

Wer einmal schnuppern möchte, oder mitturnen will, ist herzlich willkommen, ab voraussichtlich Oktober 2013 können wir wieder zur gewohnten Zeit in der Scheuelberghalle trainieren.

Die Gruppe wird geleitet von:

Astrid Schneider und Karin Wasgien (bis Juli 2012)

**montags 16.15 – 17.15 Uhr in der Aula der Scheuelbergschule,
ab Oktober 2013 in der Scheuelberghalle**

Kooperation TV & FC Bargau Rope Skipping Gruppe „Jump to Beatz“

Seit nun 1 ½ Jahren gibt es die Rope Skipping Gruppe des TV-Bargau. Die Resonanz ist sehr groß und ständig wollen neue Mädchen mit springen. Mit vollem Eifer und Elan trainiert die Gruppe wöchentlich für Auftritte, aber auch Wettkämpfe sind ein großes Ziel der Mädchen. Momentan sind 25 Mädchen im Alter von 6 bis 17 Jahren dabei.

Die Skippers im Alter von 6 – 11 Jahren trainieren **donnerstags von 17.15 - 18.15 Uhr** und die Skippers von 11 - 17 Jahren jeweils von **18.15 – 19.15 Uhr**, in der Sporthalle des TV-Bargau.

Am diesjährigen Gmünder-Stadtfest hat die Gruppe mit einer sehr guten Leistung die Zuschauer gefesselt und begeistert. Durch die große positive Resonanz haben wir uns entschieden auch am nächsten Stadtfest wieder aufzutreten.

Mit viel Spaß und Eifer trainieren wir schon jetzt wieder auf den nächsten Auftritt.

Wer mitspringen möchte, ist natürlich herzlich willkommen. Komm donnerstags im Training vorbei – hüpf mit und lasse dich überraschen; auch dich wird das „Jump-Fieber“ packen!

ÜL Lena Klein

Kooperation FC/TV „Pilates“
Vereinsübergreifendes gemeinsames Angebot der sporttreibenden
Bargauer Vereine.

Mit diesem Kooperationsangebot haben wir im Frühjahr 2006 begonnen. Inzwischen nehmen etwa 30 Personen dieses Angebot rege wahr und sind zu einer schönen Gemeinschaft zusammengewachsen. Die Anleitung zur Selbsthilfe trägt Früchte und die Erfolge sind sichtbar. Konzentriert werden die einzelnen Übungen, die mit der Zeit miteinander verbunden werden, ausgeführt. Eine bis eineinhalb Stunden am Montagabend oder (und) Donnerstagvormittag gehen oft schnell vorbei und man kann hören – „**Mensch das hat wieder gut getan, bis zum nächsten Mal.**“ Auch die mitgebrachten Kleinkinder fühlen sich donnerstags „sauwohl“ in der Sporthalle. Auch des öfteren in den Armen von Rosi, die natürlich schon wieder auf sportlichen Nachwuchs schaut.

Die „Pilates“ Methode ist ein System aus Dehn- und Kräftigungsübungen. Mit diesem Körpertraining werden die Muskeln gestärkt und geformt, die Haltung verbessert.

Pilates - innere Kraft - Beweglichkeit - Koordination

Für alle, die etwas für ihre Gesundheit tun wollen!

- **Aufbau einer starken Tiefenmuskulatur**
- **Wirbelsäulenstabilität**
- **Verbesserung der Körperhaltung**
- **Verbesserung der Figur**

Verbunden mit Atmung und Bewusstsein sind Pilatesübungen ein idealer Weg zu mehr Körpergefühl, höherer Leistungsfähigkeit und Stressabbau. Lohnende Ziele, wie man eindeutig erkennen kann.

FC und TV laden alle Interessierten ganz herzlich dazu ein:

Wann: **Mo 19.30 - 20.30 Uhr und Do. 8.45 – 10 Uhr**
Wo: **Vereinsraum der Scheuelberghalle**
Wer: **Roswitha Krieg, ÜL: „Prävention“, DTB Kursleiterin Pilates**
DTB Trainerin Beckenboden
Info: **Telefonnummer 07173-8584**

Zwei Hinweise:

- Zum Training bitte eine weiche Unterlage mitbringen
- Kleinkinder im Kinderwagen können donnerstags gerne mitgebracht werden

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und viel Spaß beim Training

Frauen-Gymnastik I

Bis Oktober 2012 hatten wir immer montags von 19 – 20.15 Uhr unsere Gymnastikstunden in der Scheuelberghalle. Durch den Hallenumbau mussten wir eine neue Bleibe suchen und wurden in Weiler fündig. Dankenswerterweise dürfen wir seither dienstags von 20.15 – 21.30 bei Anita Haas in Weiler in der Bernhardushalle an ihrer Frauen-Gymnastikstunde teilnehmen. Ab September hoffen wir, dass wir wieder in der Scheuelberghalle unsere eigenen Gymnastikstunden abhalten können. Diese werden dann wieder montags, von 19 bis 20 Uhr stattfinden und der Leitung von ÜL Luise und Josef Stampfer. Wir werden durch Walking in der Halle und Aerobic unser Herz und Kreislauf trainieren. Anschließend arbeiten wir mit verschiedenen Handgeräten, z. B. Ball.

Stab, Reifen, Seil, Theraband oder Rubberband oder auch ohne Handgeräte, um unsere Muskeln zu kräftigen und unsere Beweglichkeit zu erhalten. Danach machen wir auf der Matte Übungen für Bauch, Beine, Po und den Beckenboden und beenden unsere Stunde mit wohltuenden Entspannungsübungen, natürlich alles mit passender Musik.

Zwischendurch machen wir auch ein Circuit-Training, oder wenn schönes Wetter ist, machen wir Walking in unserer wunderschönen Natur.

Wir sind zurzeit 18 Frauen im Alter von ca. 40 bis 75 Jahre. Unsere Gruppe besteht seit 1997. Bei uns wird Spaß und Geselligkeit großgeschrieben. Den Weihnachtsausgang und einen Ausgang vor den Sommerferien lassen wir nie aus. Wir hatten auch zweimal eine Führung durch die Landesgartenschau-Baustelle mit Josef und in der Grät hatten wir eine persönliche Führung mit Hans Kloss. Seine Werke, Schwäbisch Gmünder Epos und das im Moment entstehende Staufersaga-Rundbild von ihm selber erklärt zu bekommen, ist ein Erlebnis. Die anschließende Einkehr im Bassano zum Grillabend war das Tüpfelchen auf dem i. Letzten Sommer war unsere Gruppe schon ab März für unseren Verein sehr aktiv, galt es doch die Gewänder für das Stauer-Wochenende herzustellen. Unter der Leitung von Anna Bolsinger schaffte es eine Gruppe von 6 Frauen, innerhalb von 2 Monaten 160 Teile zu schneiden, nähen, waschen, färben, wieder waschen und etwas bügeln, um dann rechtzeitig zum Stauer-Wochenende fertig zu sein. Dort machten 6 Frauen Dienst am Stand vom FC/TV, während andere zuhause die Gewänder wieder gewaschen und gerichtet haben. Leider waren am Schluss, durch Leichtsinnigkeit, nicht einmal mehr die Hälfte der Gewänder da, was uns sehr traurig machte. Beim Sportwochenende im Juli waren unsere Frauen wieder beim Fladenstand am Sonntagnachmittag sehr beschäftigt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir neue Gesichter in unserer Gemeinschaft begrüßen könnten, alle

Wann: Di 20.15 - 21.30 Uhr
Wo: Bernhardushalle Weiler
Wer: Luise Stampfer, ÜL

FC Senioren-Gruppe ab 60 Jahre

Unsere Gruppe besteht zurzeit aus 20 Senioren im Alter von 60 bis 80 Jahren. Regelmäßig nehmen 12 bis 16 Senioren an der Übungsstunde teil. Wir treffen uns zurzeit, wegen dem Umbau der Scheuelberghalle, **dienstags** um 9.45 Uhr bei der Bäckereifiliale Mühlhäuser, um gemeinsam zur **Bernhardushalle nach Weiler** zu fahren. In der **Gymnastikstunde von 10 – 11 Uhr**, unter der Leitung von **Anita Haas**, im Vertretung dann Josef Stampfer, gehen oder walken wir mit passender Musik in der Halle, mit und ohne Handgeräten. Bei der anschließenden Gymnastik mit verschiedenen Handgeräten wie z. B. Ball, Reifen, Seil, Stab, Theraband oder Rubberband möchten wir unsere Kraft und Beweglichkeit erhalten und auch verbessern. Am Schluss darf natürlich die Entspannung mit Musik nicht fehlen. Seit 1997 leitet Anita Haas aus Weiler die Übungsstunden. Gegründet wurde die FC-Senioren-Gruppe schon 1977. Als Stellvertreter von Anita und als Ansprechpartner ist Josef Stampfer seit 2002 zuständig für die Gruppe, **Tel. 6158.**

Wir sind auch außerhalb der Gymnastikstunde für unseren FC tätig, z. B. beim Aufbau für das Sportwochenende, bei der Mitarbeit bei Veranstaltungen, immer wenn wir gebraucht werden, sind wir da. Vor den Sommerferien machen wir meistens eine kleine Wanderung um Bargau, mit anschließendem Grillfest im Biergarten beim Clubhaus. Das Weihnachtsessen findet seit Jahren in der Pizzeria Ochsen in Bargau statt. Die ist immer sehr gut, auch freuen wir uns immer, wenn Anita Haas und unser Vorsitzender Otto an

unserem Abschlussessen teilnehmen. Haben sie Lust, bei uns mitzumachen, wir freuen uns über jedes neue Gesicht. Also, kommt und macht mit, dann bleibt ihr fit!

Josef Stampfer

Bericht „Seniorenfußball“

Nach Jahren der Abstinenz haben wir 2012 wieder eine Mannschaft für den Seniorenspielbetrieb „Kreisliga Ü32“ gemeldet.

Das erste Spiel gegen Herlikofen haben wir 3:1 verloren. Im einzigen Heimspiel gegen Mögglingen konnten wir viele Zuschauer (Danke!) begrüßen, mussten uns aber mit einem Remi 1:1 begnügen. Ein weiteres Auswärtsspiel gegen Bettringen ging klar mit 2:0 verloren. Das letzte Spiel gegen Großdeinbach musste aufgrund Terminprobleme (Staufertage) abgesagt werden. Damit haben wir den 4. Platz noch vor Mögglingen belegt.

Im Sommer konnten wir aufgrund Spielermangel keine Turniere spielen. Auch das Traditionsturnier in Reichenbach musste deshalb abgesagt werden. Speziell in der Alterklasse Ü40 fehlen uns regelmäßige Trainings- und Turnierteilnehmer.

Aufgrund der Renovierung der Scheuelberghalle konnte im Winter 2012/2013 kein Hallentraining abgehalten werden. Das Training fand deshalb den ganzen Winter auf tiefen Rasen oder Schnee im Freien statt. Die Trainingsbeteiligung war trotz der schwierigen Umstände hoch, speziell die Trainings auf Schnee haben sich als äußerst Unterhaltsam herausgestellt.

Ungeachtet der fehlenden Trainingsgrundlagen konnte das Hallenturnier in Bettringen nach den Weihnachtsfeiertagen sehr erfolgreich abgeschlossen werden. Das Turnier wurde mit nur einer Niederlage gegen Nordwest-Treff und mit Siegen über Straßdorf, Spraitbach, Bettringen und Lindach gewonnen.



Bei den Stadtmeisterschaften der Senioren, Mitte Januar, war den aber leider schon in der Vorrunde Schluss.



Dieses Jahr starten wir wieder am Donnerstag, 09.05., um 9:30 Uhr am Feuerseeparkplatz zu unserer Vatertagswanderung auf die Weilemer Skihütte. Eingeladen sind alle aktuellen wie auch ehemaligen AHler sowie Freunde der AH.

Auch im Jahr 2013 nehmen wir wieder am Seniorenspielbetrieb „Kreisliga Ü32“ teil. Unsere Spiele sind zu folgenden Terminen geplant:

Samstag 27.04. FC Bargau - TSG Abtsgmünd	17:45 Uhr
Samstag 11.05. TV Herlikofen - FC Bargau	17:45 Uhr
Samstag 08.06. FC Bargau - TSV Heubach	17:45 Uhr

Wir trainieren jeden Montag ab 20 Uhr und treffen uns hierzu am Clubheim in Bargau. Gerne würden wir hier neue Trainingsteilnehmer begrüßen, also kommt vorbei.

Abteilungsleiter Daniel Abele

Bericht der Schneesportabteilung „SZ Hau Heggle“

Inhaltsverzeichnis:

- 1.) Bericht über die Ski- und Snowboardkurse
- 2.) Bemerkung zur Ausbildung
- 3.) Momentaner Ausbildungsstand des SZ-Lehrteams
- 4.) Hinweise zum SZ-Fitnesstraining
- 5.) Vorschau zu den SZ-Aktivitäten 2013/2014

P. S. Bei Interesse und Fragen zum SZ, bitte Josef Mangold anrufen unter 07173 6180.

1.) Bericht über die Ski- und Snowboardkurse

Auch im Winter 2012/13 konnten alle drei Kurstage im Januar und Februar 2013 durchgeführt werden.

Samstag, 19.01.2013 – Sonne und pulvriger Neuschnee

Samstag, 26.02.2013 – Sonne und angenehm warm

Samstag, 02.02.2013 – Schneefall

Dankschea an alle Kursteilnehmer, Mamas, Papas, Begleitpersonen. Ski- und Snowboard-Lehrerinnen und –Lehrer, die alle dazu beigetragen haben, dass die Ski- und Snowboardkurse zur vollsten Zufriedenheit durchgeführt werden konnten.

Bemerkungen zu den Skikursen

Auch dieses Jahr haben 16 Ski-Anfänger das Ziel erreicht, die Wannenköpfe- und die Talabfahrt zu befahren.

Bei den anderen Kursgruppen wurde, entsprechend der Könnnerstufe, die jeweils erforderliche neueste Skitechnik geschult mit dem Ziel die Carving-Technik zu erlernen und diese situativ anwenden und fahren zu können.

Bemerkungen zu den Snowboardkursen

Erfreulich ist auch, dass sich 4 Jugendliche entschlossen haben eine Snowboardgruppe aufzubauen und an entsprechenden Ausbildungskursen teilzunehmen. Von den 4 Jugendlichen wurden dieses Jahr an allen drei Kurstagen Snowboardkurse durchgeführt. Dabei wurden 8 Kursteilnehmer, wie bei den Skikursen, entsprechend der Könnnerstufe nach der neuesten Snowboardtechnik geschult.

WEITER SO JUNGS!

Liebe Ski- und Snowboard-Kameradinnen und Kameraden, wir vom SZ Hau Heggler Ski- und Snowboard-Lehrteam freuen und schon auf die Ski- und Snowboard-Kurse im **Winter 2013/14**.

PS: Über bisherige und neue Ski- und Snowboard-Kursteilnehmer würden wir uns sehr freuen. Geht doch einfach mal bei einer oder mehreren SZ-Ausfahrten mit.

2.) Bemerkungen zur Ausbildung

Erfreulich ist, dass wir dieses Jahr unsere Nachwuchs-Skilehrer als Hospitanten (Mitfahrer und Beobachter im Kurs bei einem erfahrenen Skilehrer) einsetzen konnten, mit dem Ziel diese auf eine Ausbildung als Ski-Übungsleiter vorzubereiten.

3.) Momentaner Ausbildungsstand der Ski- und Snowboardkräfte

Ski	
DSV-Skilehrer	Stephan Abele Gerold Bläse Sepp Mangold
DSV-Instructor	Bettina Abele Eugen Barth Florian Frank Gerold Klein Otto Schmid
DSV-ÜL- Grundstufe	Daniela Bläse Leandra Deininger Kathrin Haas Matthias Haas Christoph Klein Tatjana Schmid Stefan Seitz Hans-Dieter Staiber Mariana Zimmermann

DSV-ÜL-Anwärter	Manuela Schmid Moritz Deininger Timo Maier Nico Schmid
-----------------	---

Snowboard

Snowboard- Instructor	Michael Kölz Lukas Huttenlauch Manuel Geller Felix Mayer
--------------------------	---

4.) Fitnessstraining

Von Mai bis September 2013 bieten wir samstags ein Fitnessstraining an. Ansprechpartner ist Daniela Bläse.

5.) Vorschau zu den SZ-Aktivitäten im Sommer 2013 und Winter 2013/14

Liebe Ski- und Snowboardkameradinnen und Ski- und Snowboardkameraden, die Verantwortlichen des SZ Hau Heggle engagieren sich auch in der Vereinsarbeit beim FCB, wie z.B. Clubheimdienst bei Heimspielen des FCB, beim Stadtfest, beim Sportwochenende usw.

Für Kinder und Jugendliche bieten wir jeden Winter **drei Kurstage** im Allgäu für Ski und Snowboard an. Außerdem noch Trainingstage für das Ski- und Snowboardlehrteam und für Jugendliche, die Interesse an einer Ski- und/oder Snowboardlehrausbildung haben.

Gerne können Sie Ihre Kinder zu unseren Kursen anmelden. Der Anmeldebeginn wird im Gemeindeblatt rechtzeitig veröffentlicht. Natürlich sind bei allen Kursen auch Anfänger recht herzlich willkommen.

120% Sonne, Schnee, Skikurs, Snowboardkurs, Spaß und Freid mit SZ Hau Heggle.

Volleyballabteilung-Jahresbericht 2013

Wie in den Vorjahren, hatten wir auch in 2012 einen recht ungleichmäßigen Trainingsbesuch mit 6 – 12 Spielerinnen und Spielern. So recht erklärbar ist die wechselnde Beteiligung nicht. Spieler bleiben weg, neue kommen dazu, manchmal nur zum Reinschnuppern, manchmal bleiben sie auch bei uns hängen. Und so bleibt unsere Zahl im Mittel immer die gleiche.

Die zweite Jahreshälfte war natürlich geprägt vom Umbau der Scheuelberghalle und dem damit verbundenen Umzug in unser „Ausweichquartier“ Hans Baldung Halle. Wir trafen einen sehr freundlichen Hausmeister an, der uns bereitwillig alles zeigte und sogar die Hausschlüssel übergab. Wir sind dort autark. Manchmal sind jugendliche Fußballer vor uns in der Halle, meistens ist sie jedoch dunkel, wenn wir anrücken. Die Halle ist klein – es passt nur ein Volleyballfeld rein – aber bei der Zahl unserer Spieler reicht das vollkommen aus. Auch die Höhe passt ganz gut. Sie ist in etwa so, wie wir es von Bargau her kennen.

Dem Hallenumbau fiel in diesem Jahr natürlich auch unser Turnier, der bekannte „Ratzakapp“, zum Opfer. Im Winter wäre das Spiel mit offenem Hallendach wirklich kein Vergnügen gewesen. Aber der Umbau ist ja nicht von Dauer und für die runderneuerte Halle verzichten wir gerne einmal darauf. Unsere Turnierteilnehmer sind informiert und

freuen sich mit uns natürlich auf die Zeit nach dem Umbau und das nächste Kräftemessen.

Unsere Mädels sind – ähnlich wie wir Erwachsenen – in wechselnder Zahl beim Training. Auch hier gibt es immer wieder neue Gesichter und andere bleiben weg.

Helena Haas trainiert nach wie vor und wir sind ihr dafür sehr dankbar.

Auch die Mädels sind natürlich vom Umbau betroffen. Hier war es nicht ganz so einfach eine Ausweidlösung zu finden. Hallenplätze gab es zur gewohnten Trainingsstunde nur weiter weg in Degenfeld oder in der Stadt, was über den Winter mit größeren Mühen und Wetterrisiken verbunden gewesen wäre. Insbesondere deshalb, weil die Mädels für's Autofahren noch zu jung sind und immer einen Chauffeur gebraucht hätten, der dann zweimal am Abend die Strecke hätte fahren müssen. Alternativ hatten wir überlegt, die Gruppe in einem benachbarten Verein mit zum Training anzumelden. Hier war es dann so, dass die Vereine in Heubach, Böbingen, ... Jugendmannschaften in den jeweiligen Altersklassen zum Spielbetrieb angemeldet haben und damit unsere Mädelsgruppe auseinander gerissen worden wäre, was die Mädels aber nicht wollten.

Und so trainieren sie jetzt Gymnastik, ein bisschen Krafttraining, ein bisschen Zumba im Foyer der Scheuelbergschule. Bruno Kottmann sei für die Herberge bedankt.

Wie wir Erwachsenen, so freuen sich auch die Mädchen auf die Zeit nach der Wiedereröffnung unserer Halle.

Unsere Trainingszeiten sind derzeit

für die Erwachsenen dienstags von **20.00 – 22.00 Uhr** in der Hans-Baldung Halle in Schwäbisch Gmünd

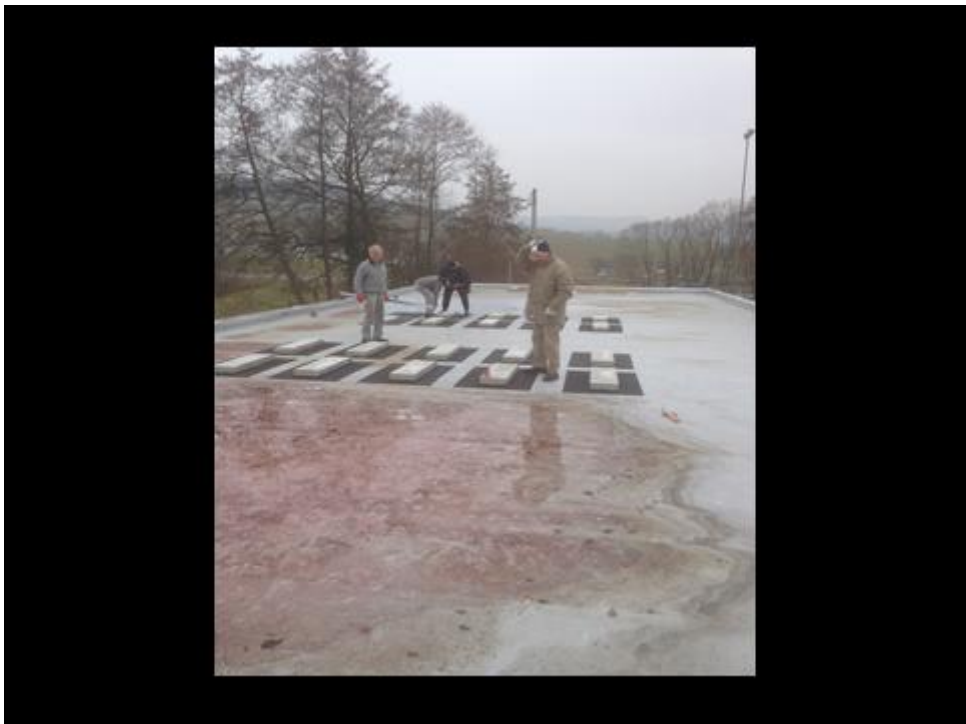
und

für die Mädchen freitags von **18.30 – 20.00 Uhr**

jeweils im Foyer der Scheuelbergschule.

Ab Maifindet der Trainingsbetrieb - je nach Wetterlage - auf dem Beachfeld beim FC-Sportgeländestatt.

Egal ob ehemaliger Profi oder Volleyballneuling: neue Gesichter sind uns jederzeit herzlich Willkommen. Und beim gemeinsamen Spiel, einem zünftigen Ausgang und einer gemütlichen Weihnachtsfeier haben garantiert immer alle eine Menge Spaß!



Wahlvorlage zur Jahreshauptversammlung 2013

Vorstand

1. Vorsitzender	Wanner, Otto	14
Stv. Vorsitzender (Fußball)	?	
Stv. Vorsitzender (Finanzen)	Barth, Hubert	13

Abteilungsleiter

Abteilungsleitung – Fußball/Aktive Stellvertreter	Klotzbücher, Ralf	13(1 Jahr)
	Hegele, Gerhard	14
Abteilungsleitung – Fußball/Junioren Stellvertreter	Matuschek, Mario	13
	Struzyna, Stefan	13
Abteilungsleitung – Fußball/Senioren	Abele, Daniel	13
Abteilungsleitung – Tennis Stellvertreter	Heilig, Michael	14
	Wanner, Marcus	14
Abteilungsleitung – Freizeitsport Stellvertreterin	Flamm, Laura	13
	Oliviera, Joana	13
Abteilungsleitung – Volleyball Stellvertreter	Weiß, Steffen	14
	Daul, Thomas	13
Abteilungsleitung – Schneesport Stellvertreter	Mangold, Josef	13
	Dr. Gerold Bläse	14

Ressortleiter

Wirtschaft/Clubheim und Außenveranstaltungen	Paul Klotzbücher, Klaus Betz	
Baumaßnahmen/Geräte	NN	13(1 Jahr)
Geschäftsstelle	Beiswenger, Daniel	14

Mitglieder im Hauptausschuss

Fußball/Aktive	Schmidt, Matthias	14	Team/Veranstaltungen	Bildung Team	
	Pfeiffer, Eugen	13	Team/Baumaßnahmen	Heilig, Hugo	13
	Betz, Klaus	13			
	* Spielerratsmitglieder		Finanzausschuss	Kölz, Steffen	13
Fußball/Junioren	Krause, Marco Kropp, Thomas	14		Staiber, Michael	14
Fußball/Senioren	Hackl, Philipp	13		Krieg, Eberhard	13
Freizeitsport	Flamm, Laura	14	Ehrenvorsitzende **	Grupp, Josef	
	Schneider, Astrid	14		Krieg, Edelbert	
Volleyball	Weber, Elisabeth	14	Ehrenrat **	Bolsinger, Alois	
				Rieg, Bernhard	
Tennis	Wanner, Christof	14		Rieg, Georg	
Schneesport	Abele, Bettina	13		Klotzbücher, Winfried	
	Klein, Gerold	14			
Team/Wirtschaft	Haag, Albert	13	Kassenprüfer ***	Falkenberg, Werner	13
	Rieg, Georg	13		Rieg, Martin	14

Mitglieder der Vorstandschaft/des Hauptausschusses werden auf zwei Jahre gewählt/bestätigt.

* Vertreter des Spielerrats werden (wegen der jährlich wechselnden Zusammensetzung) nur für ein Jahr bestätigt.

** Ehrenvorsitzende und Mitglieder des Ehrenrats werden auf Lebenszeit ernannt.

*** Die beiden Kassenprüfer werden bei der Jahreshauptversammlung jeweils für das kommende Vereinsjahr gewählt, sind aber keine stimmberechtigten Mitglieder im Hauptausschuss